



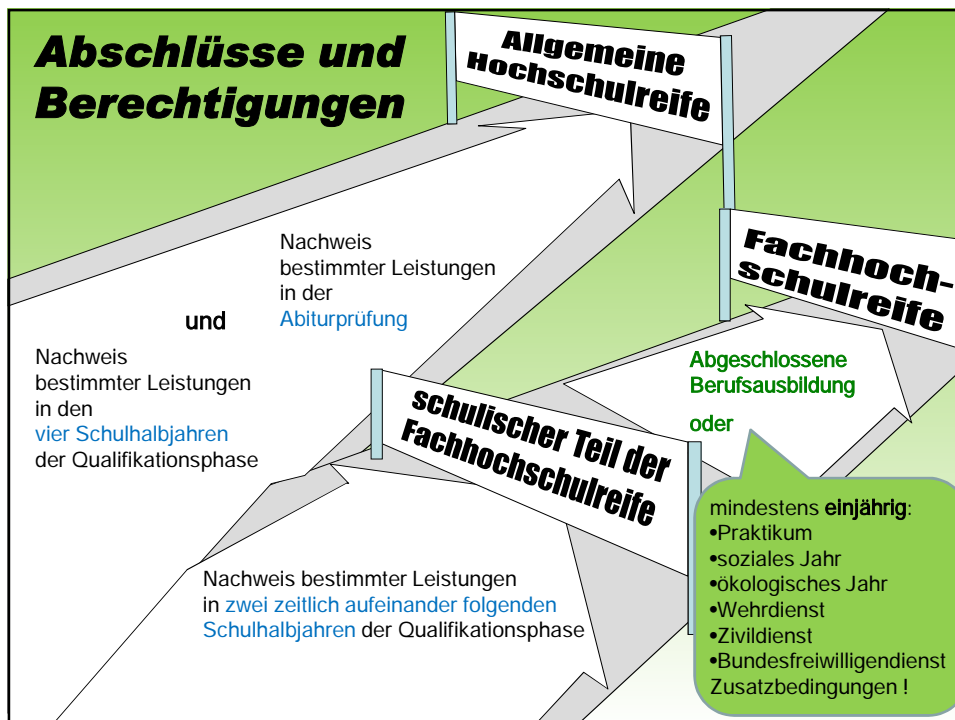
Information

Oberstufenverordnung

Oberstufenorganisation

Elternabend 12.02.2013

Anpassung Hölty-Gymnasium
Abitur ab 2014



Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte **Allgemeinbildung** erreichen
 wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben
 ihren Bildungsweg auch **berufsbezogen**
 fortsetzen können

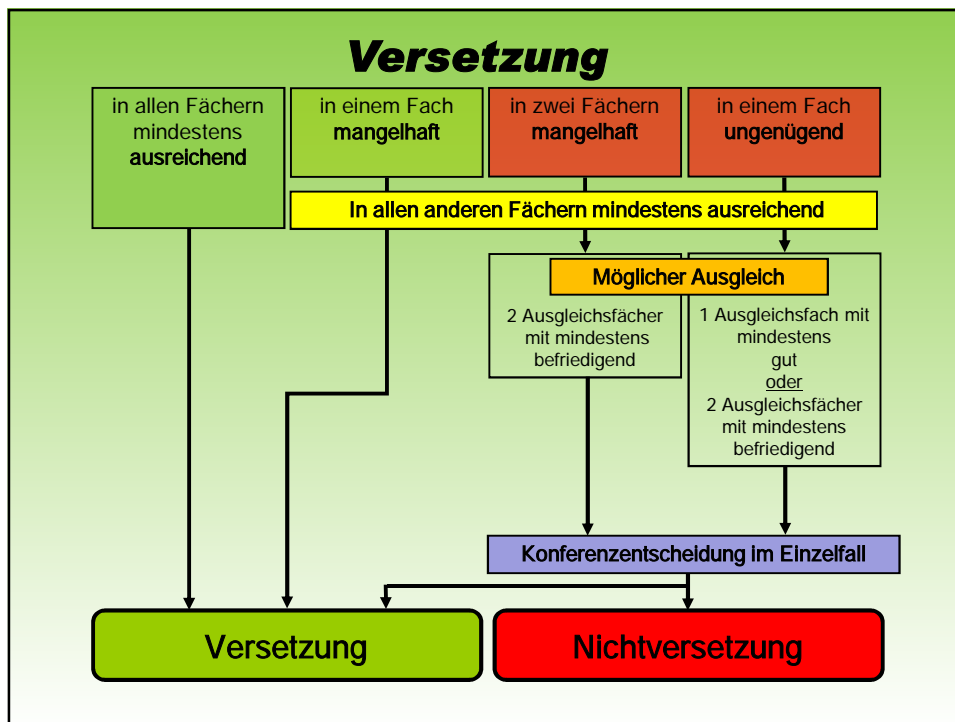
Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
 wissenschaftspropädeutische Grundbildung
 mit
 Vertiefung in Schwerpunktbereichen

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

10.1	10.2				
Einführungsphase		Qualifikationsphase			
✦ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen ✦ Pflichtunterricht und Wahlunterricht ✦ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase		11.1 11.2 12.1 12.2 Angebot von Schwerpunkten Abiturprüfung Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte (Zentralabitur) ✦ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach ✦ Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung			
		Versetzung			





Einführungsphase: Fächer und Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Stunden
A	Deutsch	3
	Englisch	3
	2. Fremdsprache (La, Fr, Rs)	4
	Spanisch (neu beginnend)	(4*)
	Musik	2
	Kunst	2
B	Geschichte	2
	Erdkunde	2
	Politik-Wirtschaft	2
	Religion oder Werte und Normen	2
C	Mathematik	4
	Biologie	2
	Chemie	2
	Physik	2
	Informatik (Wahlfach)	(2*)
	Sport	2

34

Pflichtstunden

+

4

(3. Fremdsprache)

+

2

(Informatik)

Fremdsprachenwahl

Anzahl an Fremdsprachen:

Einführungsphase (10. Klasse)

Mindestens **zwei** Fremdsprachen

Qualifikationsphase

Mindestens **eine** Fremdsprache

- Sprachlicher Schwerpunkt:
mindestens **zwei** Fremdsprachen
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:
zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften

Fremdsprachenwahl

Für Schülerinnen und Schüler des **Gymnasiums**

1. Fremdsprache: **Englisch** (Pflicht für alle)

- **Fall 1:**
Fortführung der **2. Fremdsprache** (La, Fr, Rs)
- **Fall 2:**
Fortführung der **2. Fremdsprache** (La, Fr, Rs)
Zusätzlich: **Spanisch** als **3. Fremdsprache**
- **Fall 3:**
Ersatz der 2. Fremdsprache **durch Spanisch**
Pflicht zur Belegung in der Qualifikationsphase

Fremdsprachenwahl

Für Schülerinnen und Schüler der **Realschule**

1. Fremdsprache: **Englisch** (Pflicht für alle)

- **Fall 1** (2. Fremdsprache abgeschlossen):
keine weitere Fremdsprache
- **Fall 2** (2. Fremdsprache abgeschlossen):
freiwillige Wahl einer 2. Fremdsprache
 - Fortführung der bisherigen **2. Fremdsprache (Fr)**
 - Neubeginn **Spanisch**
- **Fall 3** (keine 2. Fremdsprache an der RS):
Neubeginn **Spanisch ist Pflicht**
*Pflicht zur Belegung und Einbringung in der
Qualifikationsphase*

Religion oder Werte und Normen

Angebot am Hölty:

- Evangelische Religion
- Werte und Normen

Nicht: katholische Religion

Hinweise:

- Werte und Normen ist kein Abiturprüfungsfach
- Soll Religion als Abiturprüfungsfach gewählt werden, so muss es mindestens ein Halbjahr in der Einführungsphase (Klasse 10) besucht werden.

Informatik

Informatik kann als **Wahlfach** zusätzlich zu den drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie gewählt werden.

(+2 Wochenstunden)

Informatik ist kein Abiturprüfungsfach.

Wahlbogen

Religion oder
Werte und Normen

2. Fremdsprache
und / oder
Spanisch

Informatik

Schulwechsel?
Ausland?

Bitte den Koordinator
frühzeitig informieren

Wahlbogen für die Einführungsphase

Für die Jahrgangsstufe 10 Hölty-Gymnasium Celle Schuljahr 2013/14

Nachname: _____ Vorname: _____ Klasse 9 a / b / c / d | RS

Pflichtunterricht	Stunden
Verbindlich zu belegen sind gemäß Oberstufenverordnung (VO-GO §8): Deutsch (3 Std.), Kunst (2 Std.), Musik (2 Std.), Politik-Wirtschaft (2 Std.), Geschichte (2 Std.), Erdkunde (2 Std.), Mathematik (4 Std.), Sport ¹ (2 Std.)	19 Std.
Wahlpflichtunterricht	Stunden
Eines der folgenden Fächer ² wählen: Evangelische Religion (2 Std.) <input type="checkbox"/> Werte/Normen ² (2 Std.) <input type="checkbox"/>	2 Std.
Eine oder zwei weitere Fremdsprachen ² wählen (Englisch ist verbindlich): Englisch ab Klasse 5 (3 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Französisch ab Klasse 6 (4 Std.) <input type="checkbox"/> Latein ab Klasse 6 (4 Std.) <input type="checkbox"/> Russisch ab Klasse 6 (4 Std.) <input type="checkbox"/> Spanisch ab Klasse 10 (4 Std.) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Std.
Die drei Naturwissenschaften sind am Hölty verbindlich. Physik (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Chemie (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Biologie (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Std.
Zusätzliche Anwahl Informatik ¹ (2 Std.) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Std.
Gesamtstundenzahl	<input type="checkbox"/> Std.

Anmerkungen:

1) Kein Prüfungsfach im Abitur
2) **Achtung:** Kein Fach, das in der Einführungsphase abgewählt wird, kann im Abitur Prüfungsfach werden.

- Ich habe keine Fächer für die Einführungsphase 2013/14 gewählt.
- weil ich einen Schulwechsel zu folgender Schule plane: _____
- weil ich im Schuljahr 2013/14 einen Auslandsaufenthalt plane (Beurlaubung beantragen!).
- weil ich die 9. Klasse wiederholen werde.
- Sonstiges: _____

Klassenbildung

- Laut Schulvorstandsbeschluss bilden die Jahrgänge 7, 8 und 9 eine Einheit.
- Die 10. Klassen werden neu zusammengestellt
 - Freundschaftsinseln
 - Integration neuer Schülerinnen und Schüler
 - Pädagogische Erwägungen
 - Leistungsstärke

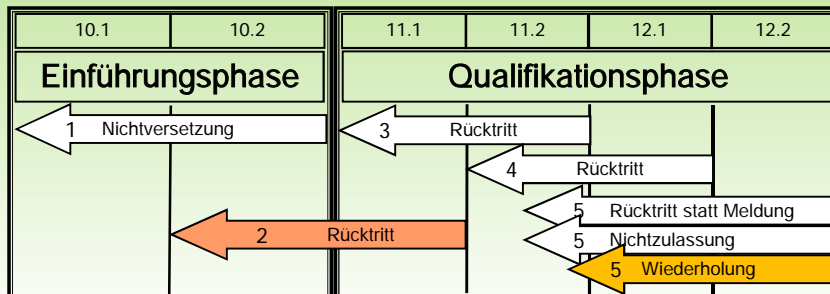
(Schulleitung, Koordinator, bisherige Klassenlehrer/innen)

Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe (ab 2012)

Einführungsphase (Klasse 10):	1 Jahr
Qualifikationsphase:	2 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Wiederholung bei Nichtversetzung am Ende der E-Phase
 2. Rücktritt nach dem 1. Kurshalbjahr (nur falls E-Phase nicht wiederholt)
 3. Rücktritt nach dem 2. Kurshalbjahr
 4. Rücktritt nach dem 3. Kurshalbjahr
 5. ⚡ Rücktritt statt Meldung zur Abiturprüfung oder
⚡ Nichtzulassung zur Prüfung oder
⚡ Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung
- } Weitere Wiederholung auch bei Wiederholung der E-Phase möglich



Wahl der Prüfungsfächer

Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5)
vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

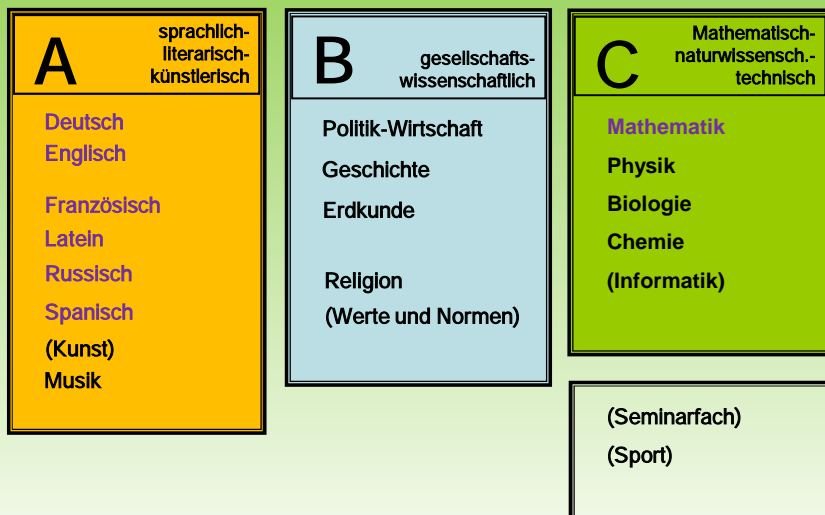
Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase (10. Klasse)
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

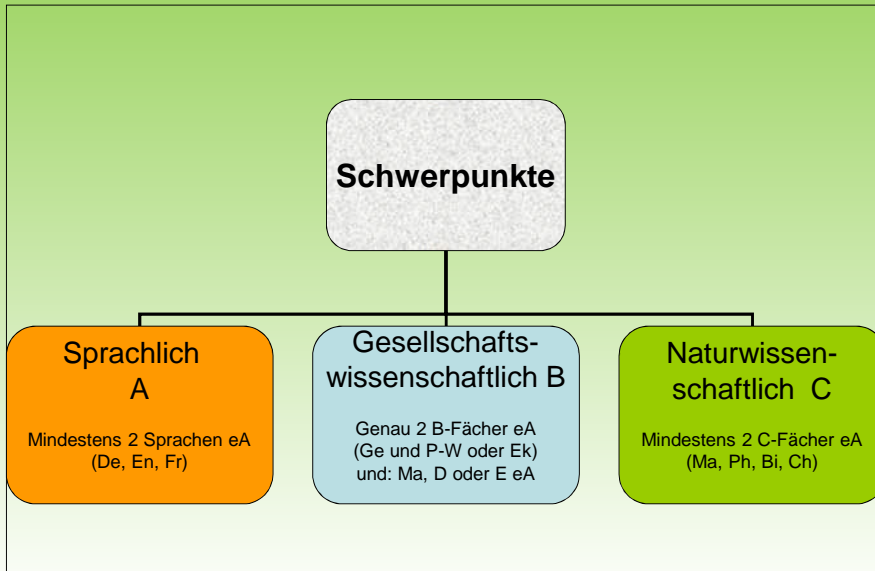
- Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache¹⁾, Mathematik
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Aufgabenfelder



hervorgehoben: Kernfächer

Qualifikationsphase



Schwerpunkte und Unterrichtsfächer sowie **Belegungs**verpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt A	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt B	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt C	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Schwerpunktfächer	1. Fremdsprache	Geschichte	1. Naturwissenschaft	4	4
	2. Fremdsprache	Politik-Wirtschaft oder Erdkunde	2. Naturwissenschaft	4	4
Kernfächer	Deutsch	Deutsch	Deutsch	4	4
	- S.O. -	Fremdsprache	Fremdsprache	4	4
	Mathematik	Mathematik	Mathematik	4	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	- S.O. -	4	4
	Musik, Kunst	Musik, Kunst	Musik, Kunst	2	2
	Geschichte	- S.O. -	Geschichte	2	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	2	2
	Religion, WuN	Religion, WuN	Religion, WuN	2	4
	---	2. Fremdsprache o. 2. Naturwissenschaft	---	4	2
	Sport	Sport	Sport	2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	4	
Wahlfächer	weitere Fächer aus dem Angebot der Schule im Durchschnitt mindestens 34 Unterrichtsstunden / Woche			2 oder 4	2 oder 4

Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation ab 2009
36 HJE, darunter 5 Prüfungsfächer mit je 4 HJE

Diese Leistungen fließen in die Berechnung der Abiturnote ein!	Schwerpunkte		
	sprachl.	gesellsch.	naturw.
Deutsch	4	4	4
Fremdsprache ¹⁾²⁾	4	4	4
Politik-Wirtschaft	2	2	2
Religion/WN ⁵⁾	2	2	2
Prüfungsfach aus B ⁹⁾	+2	+2	+2
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft ¹⁾	4	4	4
Seminarfach ⁷⁾	2	2	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik ⁴⁾	2	2	2
weitere Fremdsprache ¹⁾³⁾	4		
weitere Naturwissenschaft ¹⁾⁶⁾			4
weitere Fremdspr./Naturw. ⁸⁾		2	
Summe der HJE	32	32	32
Weitere HJE (z.B. Prüf. Ek, Sp,FS, Ku, Mu, DS, Ge, Po, Rel/WN, NW, Inf.)	4	4	4
HJE insgesamt	36	36	36

Block I (ab Abitur 2014)

P3 wird ebenfalls doppelt gewertet

Ergebnisse der Schulhalbjahre: 11.1 11.2 12.1 12.2		
12 Schulhalbjahresergebnisse (HjE) je 4 HjE in P1 (eA), P2 (eA) und P3 (eA) d.h. ab 2014 <u>alle</u> eA-Ergebnisse höchstens 3 Unterkurse mit weniger als 05 Punkten	x 2 =	24 HjE
24 Schulhalbjahresergebnisse je 4 HjE in P4 (gA) und P5 (gA) 16 weitere Ergebnisse laut Einbringungsverpflichtung (gA) d.h. ab 2014 <u>alle</u> einzubringenden gA-Ergebnisse höchstens 4 Unterkurse mit weniger als 05 Punkten	x 1 =	24 HjE
Summe		48 HjE
Addition der 48 HjE zur Punktesumme P. Das Ergebnis zur Gesamtqualifikation erhält man durch: $E = (40/48) * P$ Das Ergebnis E muss mindestens 200 Punkte betragen. Dies entspricht einem Durchschnitt von 05 Punkten.		

Qualifikation (ab 2014)	
300 min schriftliche Abiturklausur eA = 30 min mündliche Prüfung gA!	Block II Abiturprüfung Ergebnisse der Abiturprüfungen 3 schriftliche Prüfungen (eA) (300 min) 1 schriftliche Prüfung (gA) (220 min) 1 mündliche Prüfung (gA) (20-30 min)
36 Einbringungspflichten	alle in vierfacher Wertung
mindestens 200 Punkte (05 Punkte im Durchschnitt)	mindestens 100 Punkte (05 Punkte im Durchschnitt)
3 Unterkurse in P1, P2 und P3 (eA) 4 Unterkurse in den gA-Fächern	(P1, P2 oder P3 min. 5 Punkte) in min. drei Prüfungen 5 Punkte
mindestens 300 Punkte	
Abitur	

Der schulischer Teil der Fachhochschulreife

ist erworben, wenn in **2** aufeinander folgenden Schulhalbjahren folgende Ergebnisse nachgewiesen werden können:

Prüfungsfach 1 eA <hr/> Prüfungsfach 2 eA	vier Noten mit zusammen mindestens 20 Punkten (in einfacher Wertung)	höchstens eine der vier Noten zwischen 01 und 04 Punkten
11 weitere Halbjahresergebnisse (mindestens 6 vierstündige und höchstens 5 zweistündige Fächer)	11 Noten mit zusammen mindestens 55 Punkten (einfache Wertung)	höchstens zwei der elf Noten zwischen 01 und 04 Punkten

Zu den 15 Halbjahresergebnissen zählen je 2 Noten in De, Fs¹⁾, Ge²⁾, Ma, NW¹⁾.

¹⁾ im gleichen Fach; ²⁾ oder anderes gesellschaftswissenschaftliches Fach, falls Prüfungsfach

Informationsquellen

Im Internet unter:

- **www.schure.de**
Schule und Recht in Niedersachsen

- **www.nibis.de**
Niedersächsischer Bildungsserver
 - **CuVo**: Curriculare Vorgaben
 - Kerncurricula der Fächer
 - Hinweise zu den Abiturprüfungen
 - Info-Flyer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gibt es Fragen?